

Mehrere Verletzte bei schwerem Verkehrsunfall auf der B14

NRWZ-Redaktion



Bei einem Unfall auf der B14 zwischen Neufra-Nord und der Rottweiler Saline mit vier beteiligten Fahrzeugen sind am Montagmorgen mehrere Autoinsassen zum Teil schwer verletzt worden. Sie kamen mit dem Rettungsdienst in umliegende Kliniken. Die Umfahrung von Rottweil war wegen des Unfalls nach der Primbrücke über mehrere Stunden gesperrt. Die Polizei leitete den Verkehr um.

Den Ermittlungen der Verkehrspolizei Zimmern zufolge ist ein 59-jähriger Lastzugfahrer gegen 8 Uhr an der Überleitung von der B27 auf die B14 Richtung Neufra aufgefahren. Eine 19-jährige Ford-Fahrerin, die dort mit einer gleichaltrigen Mitfahrerin zur gleichen Zeit unterwegs war, musste deshalb nach links auf die Gegenfahrspur ausweichen. Hier prallte sie mit einer entgegenkommenden 21-jährigen in ihrem Audi zusammen und kollidierte dann noch mit einem Skoda einer 37-jährigen, in dem eine 55-jährige Beifahrerin saß. Diese und die Mitfahrerin im Ford wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Die Fahrerinnen der beteiligten Kleinwagen selbst erlitten leichtere Verletzungen.

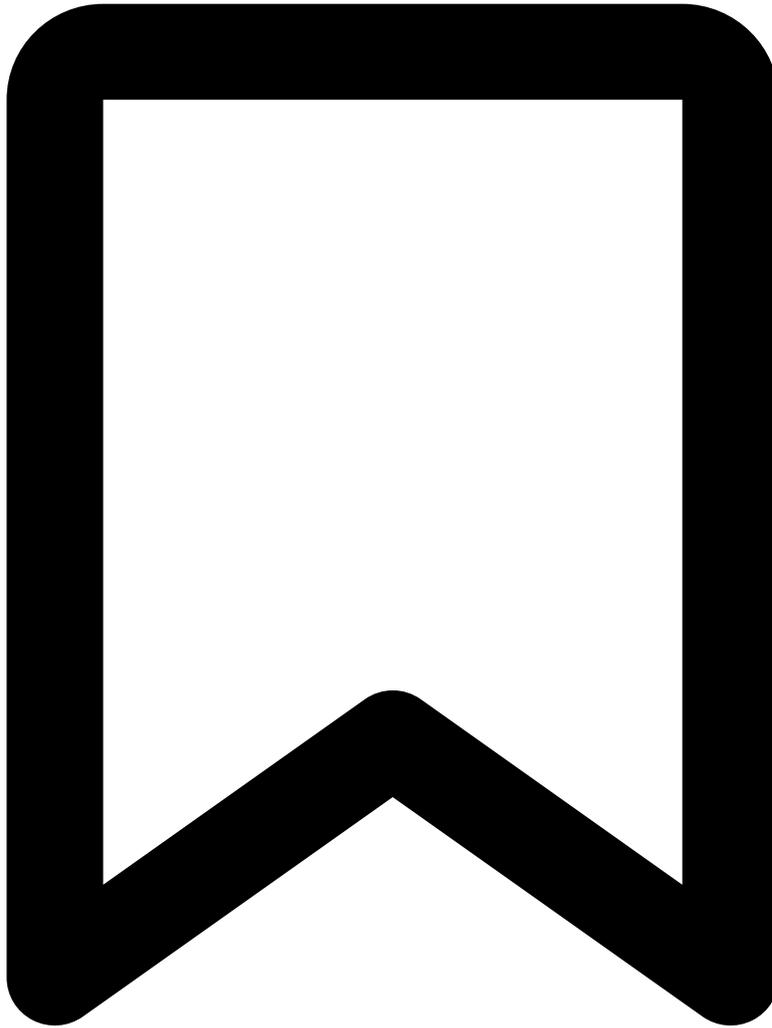


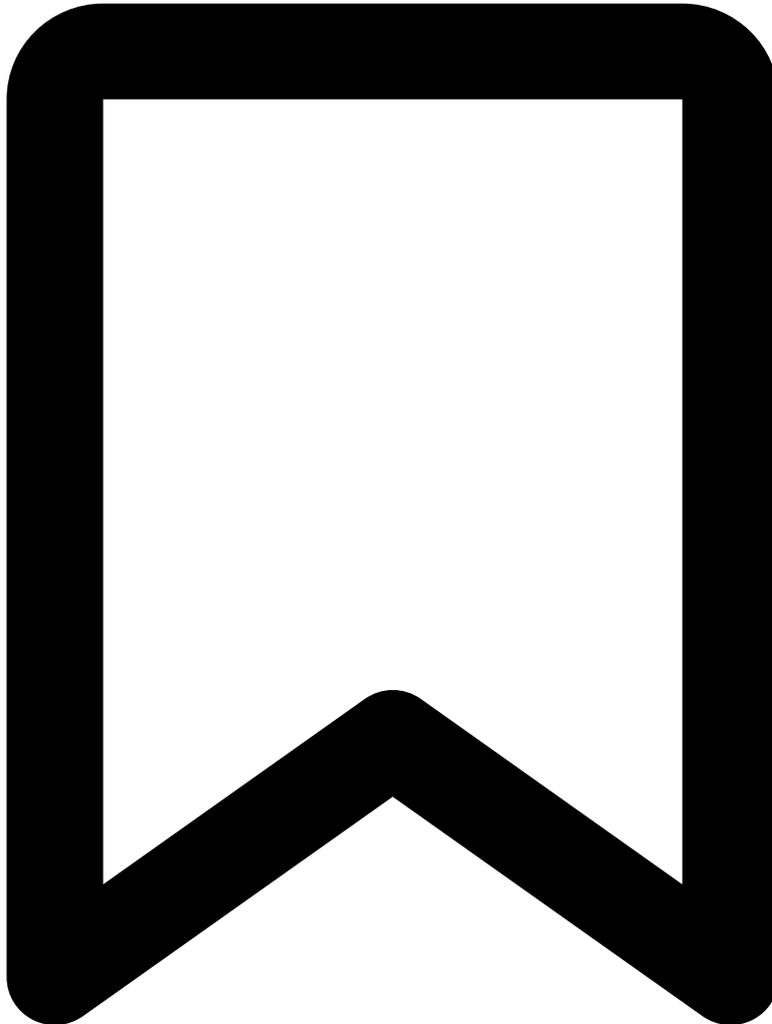
Foto: gg

Der Lastwagenfahrer kam mit dem Schrecken davon. Feuerwehr und Rettungsdienst rückten mit mehreren Einsatzkräften und Sanitätern sowie zwei Notärzten an. Ein Vertreter des Umweltamts kam an die Unfallstelle, weil Betriebsstoffe ausliefen.

Die Polizei schätzt den Gesamtschaden, der bei dem Unfall entstanden ist, auf 30.000 Euro. Zur Reinigung der Fahrbahn musste eine Spezialfirma angefordert werden. Kurz vor 11 Uhr konnte die Strecke wieder freigegeben werden. Wegen der Sperrungen der B14 kam es zu einigen Behinderungen auf den Umleitungsstrecken.

Das berichtete die Polizei am Nachmittag. Unser ursprünglicher Bericht: Nach einem schweren Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen ist die Bundesstraße 14 zwischen Rottweil-Süd und Neufra gesperrt worden. Die Unfallstelle glich einem Trümmerfeld. Die Spurenlage sei unübersichtlich, so die Polizei vor Ort in einer ersten Einschätzung.

Das DRK und die Johanniter Unfall-Hilfe waren zwischenzeitlich mit insgesamt vier Rettungswagen und einem Notarzt vor Ort. Außerdem war der Organisatorische Leiter Rettungsdienst an der Einsatzstelle eingetroffen, er brachte einen weiteren, den Leitenden Notarzt.



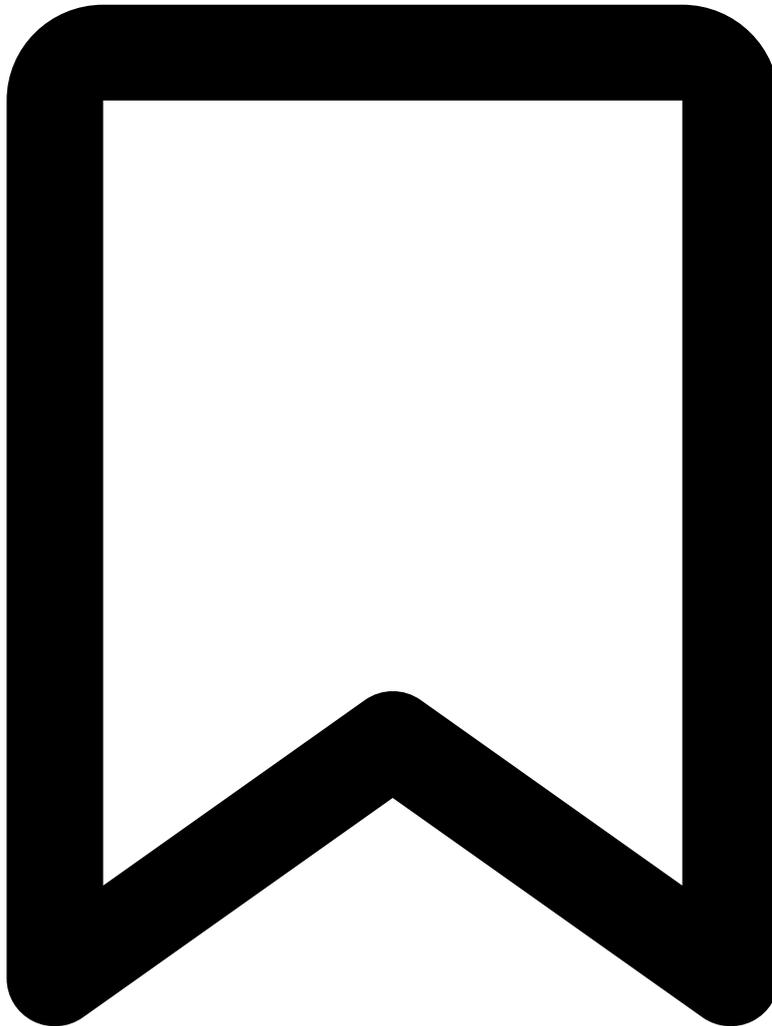
DRK und Ersthelfer an der Einsatzstelle. Alle Fotos: gg

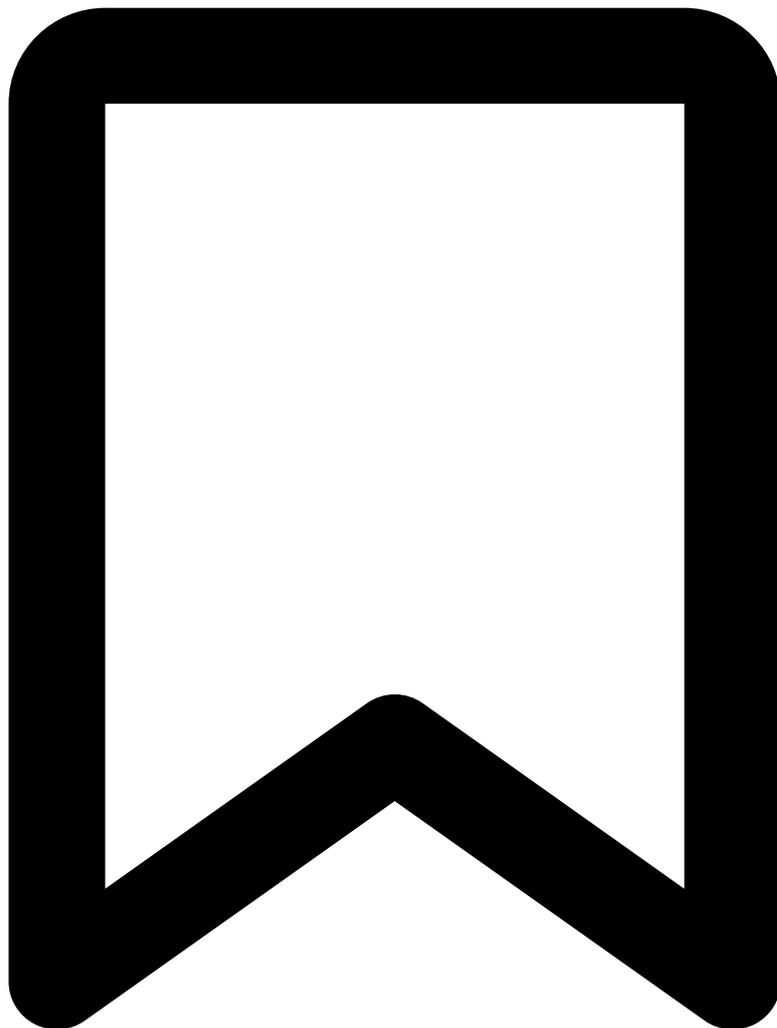
Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Die Sperrung wird noch andauern. Zunächst galt das Bestreben der eingetroffenen Rettungskräfte, die Verletzten zu versorgen. Sie wurden in umliegende Kliniken gebracht.

Motorrad prallt auf bremsendes Auto: Biker schwer verletzt

In einer ersten Mitteilung sprach die Polizei von zwei Schwerverletzten. Laut dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst waren es insgesamt fünf Verletzte, die die

Rettungskräfte zu versorgen gehabt hätten.





Drei Fahrzeuge waren an diesem Unfall beteiligt.

Die Feuerwehr wurde in Person eines „Helfers vor Ort“, eines First Responders hinzugerufen, um rasch einen Ersthelfer vor Ort zu haben.

Der Verkehr wurde über eine Kreisstraße umgeleitet. Im Bereich der Rottweiler Saline ging es nur stockend voran.